

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bauernkrieg 1525, Sammelhandschrift - Cod. Karlsruhe 2476

Harer, Peter

[S.l.], [ab 1551]

[Lied vom Bauernkrieg]

[urn:nbn:de:bsz:31-289474](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-289474)

Ein Lied vom Bartenkrieg

1. Wenn höret groß wunder, Ist Kunde vund
 Offendat, da man Jahr fünff hundert
 Hundert, fünff vund hundert Jahr,
 Da ist man die pfaffen blawen,
 Den wunden schrey den künst
 Ist das bei mannen wäwen, Es würde
 noch manchen gewinnen, blib yder in
 sein handt,

2. Ein wäulden war apt worden, Järl von
 Bördingen, Er fürst ein solganten viden,
 Ein dreyweg mit kesseln, Loret
 mit schin merken singen, noch will
 am kloster sein, Ein köstlein mocht nimmer
 springen, list ihn zu schweben singen,
 Da griff ihn der Bunde alen,

3. Järl gib dir gefangen, gib uns dein ghabes kost
 Sag uns was ist vngangen, Ein weinspaz auff
 dem eglet, da du vund dein gfulken, Am
 heiligen spaz, haben stürmen wöllen,
 Ein Rad vund man dir stellen, die wude
 an der sein vortrag, der danc ist der
 vortrag,

8 Dittich von weiler der Edelman, sein leben in ^{Person} ~~Person~~
hat sich in die Dief gefan, bis fund im naggeworn,
Vund wüthen alff den yern hinaniff, da er fund mit
grofan grane, ward von ihm verpoffen, geworffen oben,
anff, das sein blut von ihm gafflofen, so habens übergrafen,

9 Das yest den künde übel ningen, als zu Jöls solfer
sage, weingsteg in wil die Prüggen, des gleichen Ditt
mit anse gaffel, mit schäffen künde mit branten, und andern
blagen mag, in mein sie yuns besamen, in dan sflorben
mit all wunden, ^{die mancher verbrüht} von man sie bragen yur,

10 Die franden waren fröndig, das furtter lag zu in nach
Hr wail vund pfund waren bescheuert, hie in yun.
Dittorunal, die künftigen gottes müttel yun,
was das mit wail glauben, ^{zu} den weingsteg liegen zu wail
in main,

11 Der yfalygwan yest sich mit dännten, nach sich him bännen,
yest, an kein yest er anff dännten, lies yest zur,
hänngen wail, sein dienst lies er händent sich müttel
er wail die in schanden, yest lassen den gülden toll,

12 Däcks er müst löyden, ein sehr große mag, die Nordwülen
band man an ein wäyden, nach vund yest ein heisse glor,
hies blottet anff fütchen, er glunde sich mit wäyden,
der künf verhörd yest in münde,

+ den er wäyden wol,

13 Fäcke muß löyden in feß heisse glur, künffen vub sin
weisen, an mind Perten gut, das Krieffel hats ihn
graten, Müergriffen vub mensselich blut, des muß er
weden gebreten, zur weinung jederman, das
man solt vunderfang :-